

FRANKEN

Herkunftsmodell

**Allgemeine Informationen und Empfehlungen
zur Lagenabgrenzung „Erstes Gewächs“**

INHALT

- > Der Fränkische Weg zur Herkunftsprofilierung
- > „Neues Weinbezeichnungsrecht“ – was ändert sich wann?
- > „Erstes Gewächs“ – Abgrenzung von Rebflächen

DER GRUNDGEDANKE DER GEOGRAFISCHEN HERKÜNFTE

- > Die Kombination aus **Herkunft** (= Abgrenzung) und **Erzeugungsvorschriften** (= Spezifikation) macht ein Produkt besonders!
- > **Warum interessiert uns das als Winzer?**



Fotos: <https://www.spezialitaetenland-bayern.de>

HERKUNFT: EUROPA

- > Seit 01. August 2009 (!) gilt für Wein, Schaumwein, Perlwein usw. **europaweit** eine einheitliche Bezeichnungssystematik.
- > Die Vorgaben des Deutschen und des Bayerischen Weinrechts wurden in **Produktspezifikationen** übertragen.
 - > „bestimmtes Anbaugebiet“ (b.A.)
 - geschützte Ursprungsbezeichnung (g.U.)
 - > „Landweingebiet“
 - geschützte geografische Angabe (g.g.A.)
- > Keiner hats gemerkt ☺
 - > Qualitätswein / Prädikatswein anstelle von g.U.
 - > Landwein anstelle von g.g.A.

ohne geografische Herkunft



HERKUNFT: EUROPA

- > **Wer verwaltet die Produktspezifikation?**
- > WeinG §22g:
Landesregierungen können Organisationen zur Verwaltung herkunftsgeschützter Weinnamen anerkennen, wenn sie eine Gruppe von Erzeugern vertritt, die für das bestimmte Anbaugebiet oder Landweingebiet hinreichend repräsentativ ist. Diese Organisationen können Anträge für eine Änderung der Produktspezifikation einer geschützten Ursprungsbezeichnung oder einer geschützten geografischen Angabe [...] stellen.
- > oder kurz: **Die Erzeuger!**



ohne geografische Herkunft

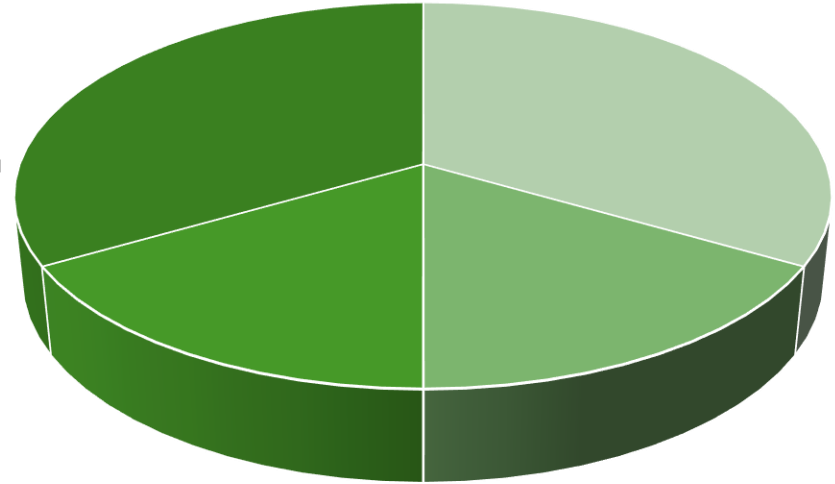
FRÄNKISCHER WEINBAUVERBAND e.V.

- > Beschluss der Mitgliederversammlung am 10. April 2019:
 - > Anpassung der Satzung
 - > Einführung **Ausschuss „Profilierung und Herkunft“**
- > Anerkennung des Fränkischen Weinbauverbands als Branchenverband **und** als Organisation zur Verwaltung der g.U. „Franken“
- > Inhaltlich übernimmt die Aufgabe der Ausschuss „Profilierung und Herkunft“.



AUSSCHUSS „PROFILIERUNG UND HERKUNFT“

- > 19 stimmberechtigte Mitglieder
 - > Vorsitz: Präsident Artur Steinmann
 - > 6 Plätze Fränkische Genossenschaften
 - > 3 Plätze VDP.Franken e.V.
 - > 3 Plätze Fränkisches Gewächs e.V.
 - > 6 Plätze Winzerinnen und Winzer, die keiner der genannten Gruppen angehören
- > ständige Gäste **ohne** Stimmrecht
- > Beschlüsse müssen mit $\frac{3}{4}$ -Mehrheit getroffen werden



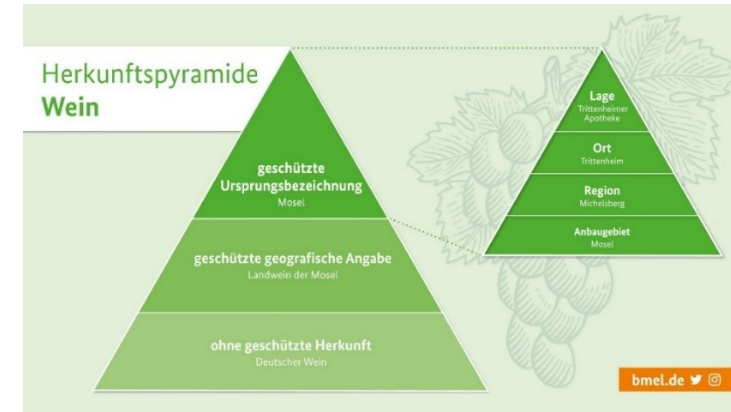
DER FRÄNKISCHE WEG ZUR HERKUNFTSPROFILIERUNG

- > Einigung auf „Modell 2030“ im Dezember 2018
- > Regionalkonferenzen Februar / März 2019
- > 1. Sitzung Ausschuss „Profilierung und Herkunft“ am 25.07.2019
 - > „Modell 2030“ wird unter Berücksichtigung der Diskussionen und Beiträge der Regionalkonferenzen intensiv diskutiert



DER FRÄNKISCHE WEG ZUR HERKUNFTSPROFILIERUNG

- > 20.11.2020: Bundestag beschließt Änderung des Weingesetzes und der Weinverordnung → **direkte Auswirkungen ab Jahrgang 2026**
- > 22.06.2021: Ausschuss „Profilierung und Herkunft“ beschließt die Anpassung des „Modell 2030“ an die Vorgaben der Weinverordnung
- > 14.05.2024: Beschluss zur Lagenabgrenzung für „Erstes Gewächs“
- > 05.11.2024: Veröffentlichung des Änderungsantrags der g.U. „Franken“ im Bundesanzeiger
- > 09.09.2025: Änderungen treten in Kraft



Quelle: BMEL

DER FRÄNKISCHE WEG ZUR HERKUNFTSPROFILIERUNG

- > Die Kombination aus **Herkunft** (= Abgrenzung) und **Erzeugungsvorschriften** (= Spezifikation) macht ein Produkt besonders!
- > Die Winzerinnen und Winzer, organisiert im Fränkischen Weinbauverband, sind verantwortlich für die Änderungen in der Produktspezifikation.
- > „Nichts ist in Stein gemeißelt!“ – Änderungen können vorgenommen werden, wenn diese begründet werden und sich innerhalb des gesetzlichen Rahmens bewegen.

NEUES WEINBEZEICHNUNGSRECHT

Deutschland

Anbaugebiet				
Qualitätswein	Kabinett	Spätlese	Auslese	BA, TBA, Eiswein
trocken	trocken	trocken	trocken	
halbtrocken	halbtrocken	halbtrocken	halbtrocken	
lieblich	lieblich	lieblich	lieblich	lieblich
süß	süß	süß	süß	süß

Region (Bereich, Großlage)				
Qualitätswein	Kabinett	Spätlese	Auslese	BA, TBA, Eiswein
trocken	trocken	trocken	trocken	
halbtrocken	halbtrocken	halbtrocken	halbtrocken	
lieblich	lieblich	lieblich	lieblich	lieblich
süß	süß	süß	süß	süß

Ort				
Qualitätswein	Kabinett	Spätlese	Auslese	BA, TBA, Eiswein
trocken	trocken	trocken	trocken	
halbtrocken	halbtrocken	halbtrocken	halbtrocken	
lieblich	lieblich	lieblich	lieblich	lieblich
süß	süß	süß	süß	süß

Lage / Gewann				
Qualitätswein	Kabinett ¹⁾	Spätlese	Auslese	BA, TBA, Eiswein
Erstes Gewächs				
Großes Gewächs				
trocken	trocken	trocken	trocken	
halbtrocken	halbtrocken	halbtrocken	halbtrocken	
lieblich	lieblich	lieblich	lieblich	lieblich
süß	süß	süß	süß	süß

¹⁾ nur Lage, nicht Gewann

NEUES WEINBEZEICHNUNGSRECHT

Herkunftsmodell Franken

Anbaugebiet				
Qualitätswein	Kabinett			
trocken				
halbtrocken	> 12 g/l			
lieblich				
süß				

Region (Bereich, Großlage)				
Qualitätswein	Kabinett			
trocken				
halbtrocken	> 12 g/l			
lieblich				
süß				

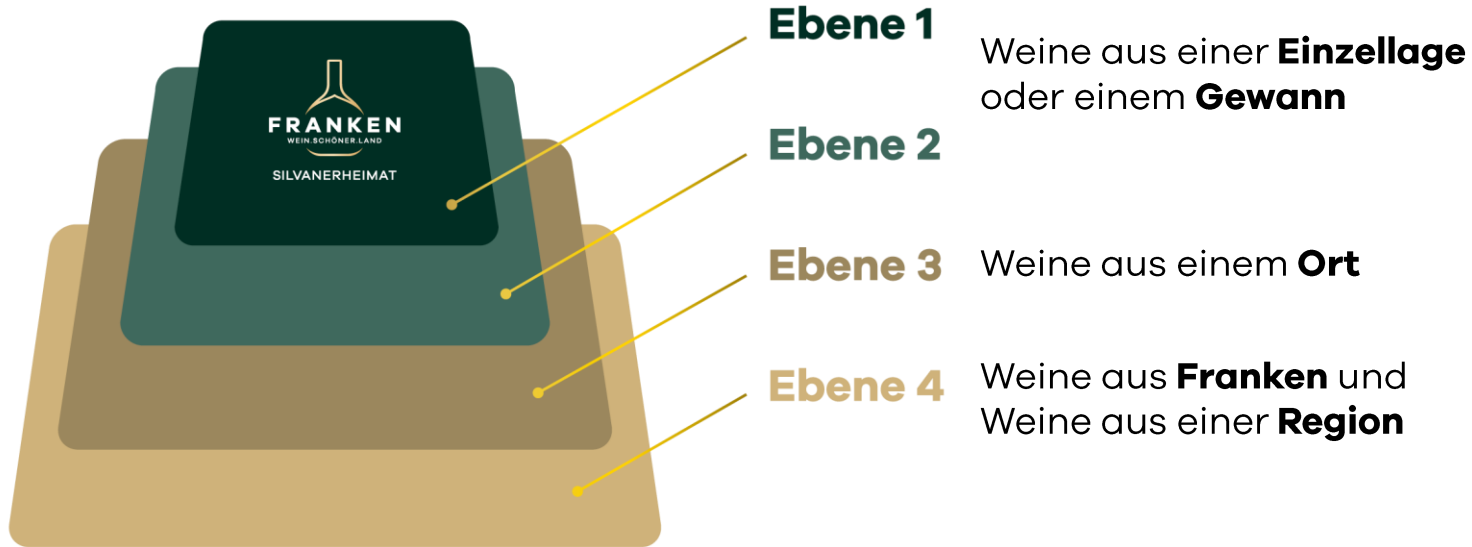
Ort				
Qualitätswein	Kabinett			
trocken				
halbtrocken	> 12 g/l			
lieblich				
süß				

Lage / Gewinn				
Qualitätswein	Kabinett ¹⁾	Spätlese	Auslese	BA, TBA, Eiswein
Erstes Gewächs				
Großes Gewächs				
trocken				
	> 12 g/l			
		lieblich	lieblich	lieblich
		süß	süß	süß

¹⁾ nur Lage, nicht Gewinn

HERKUNFTSMODELL FRANKEN

Die vier Ebenen der Herkunft



9. September 2025

> Meilenstein für Franken!

- > Stein des Anstoßes für manche, sich jetzt (endlich) mit dem Thema zu beschäftigen!

Fränkischer Weinbauverband e.V.



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung



Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Bekanntmachung Nr. 49/25/51
der Genehmigung des Antrags auf Standardänderung der Produktspezifikation einer
geschützten Ursprungsbezeichnung gemäß Artikel 24 der Verordnung (EU) Nr. 2024/1143
in Verbindung mit Artikel 4 der Delegierten Verordnung (EU) 2025/27
der Kommission
„g.U. Franken“

Vom 09. September 2025

Die BLE gibt gemäß Artikel 4 Absatz 4 der Delegierten Verordnung (EU) 2025/27 bekannt, dass der mit Bekanntmachung Nr. 34/25/51 vom 16. Juli 2025 im Bundesanzeiger (BAnz AT 05.08.2025 B5) veröffentlichte Bescheid bestandskräftig ist. Der Antrag auf Änderung der Produktspezifikation (Standardänderung) der geschützten Ursprungsbezeichnung „Franken“ gilt folglich als beschlossen und genehmigt im Sinne der o.a. Verordnung.

Die Standardänderung ist mit dieser Bekanntgabe der Genehmigung in Deutschland unmittelbar anwendbar.
Sie gilt im Gebiet der EU, sobald sie von der Europäischen Kommission im Amtsblatt C veröffentlicht wurde.

Das geänderte Einzige Dokument und die Produktspezifikation sind einsehbar unter folgendem Link:
www.ble.de/eu-qualitaetskennzeichen-wein

Bonn, den 09. September 2025

Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung

Im Auftrag

Schäfer

Was ändert sich jetzt?



Das ändert sich!

- > Einzellage und Gewinn
- > Spätlese, Auslese, BA, TBA und Eiswein
- > Kabinett

„Erstes Gewächs“

- > erst möglich, wenn die Rebflächen in den Karten abgegrenzt sind!

Das ändert sich **nicht!**

- > Allgemeine Regeln der Etikettierung
- > Vorgaben zum Bocksbeutel
- > Abfüllung in 1l-Flasche

HERKUNFTSMODELL FRANKEN

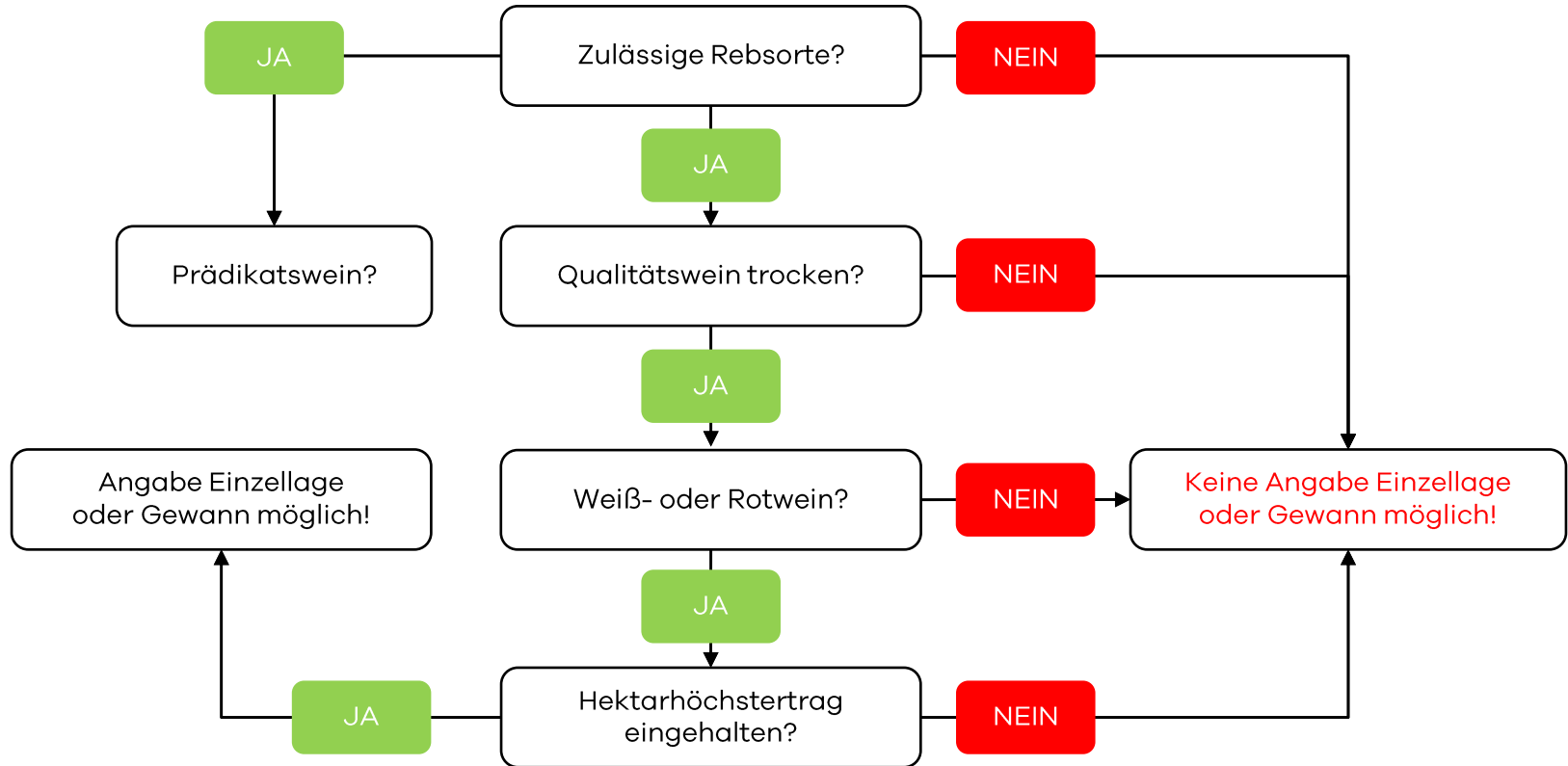
Angabe Einzellage oder Gewinn – **ab Jahrgang 2025**

> **seit 09.09.2025**

- > nur aus festgelegten Rebsorten:
 - > Grüner Silvaner, Blauer Silvaner, Riesling, Weißer Burgunder, Grauer Burgunder, Scheurebe, Gewürztraminer, Rieslaner, Chardonnay, Domina, Blaufränkisch, Spätburgunder, Frühburgunder
- > Qualitätswein trocken *oder*
- > Prädikatswein Kabinett *oder*
- > Prädikatswein Spätlese, Auslese, BA, TBA, Eiswein lieblich oder süß
- > Hektarhöchsterttrag: 70 hl/ha
- > Empfehlung: keine Abfüllung in der 1l-Flasche

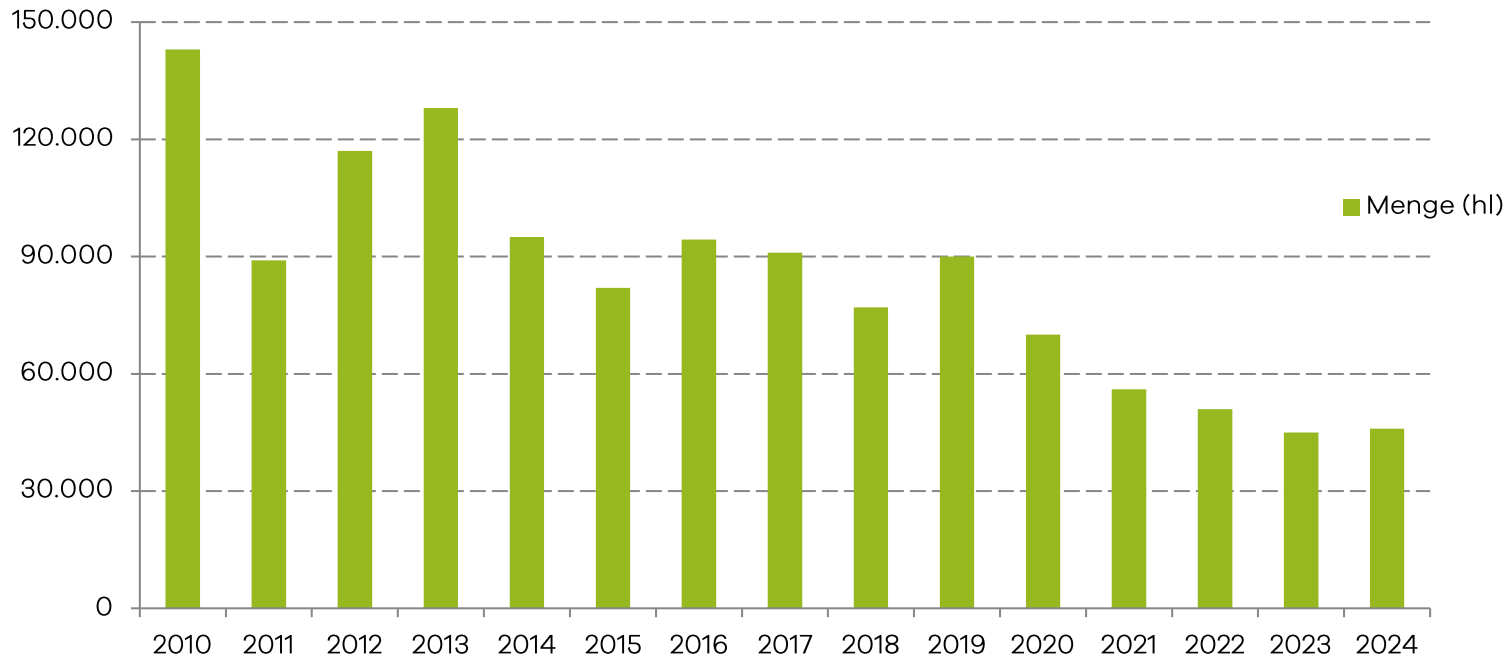
HERKUNFTSMODELL FRANKEN

Angabe Einzellage oder Gewinn – **ab Jahrgang 2025**



BEZEICHNUNGSREALITÄT

Prädikatswein in Franken 2010 - 2024



Eigene Darstellung nach Daten der Regierung von Unterfranken

HERKUNFTSMODELL FRANKEN

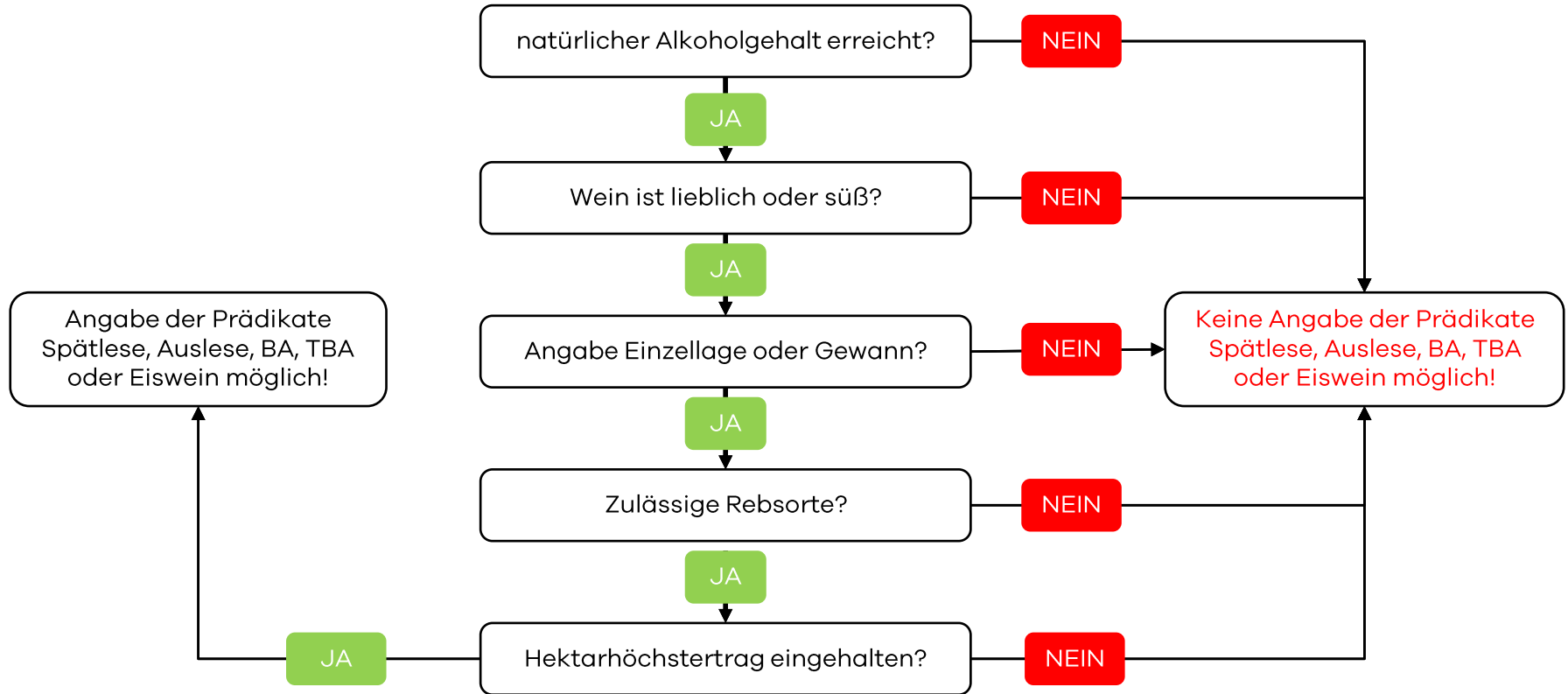
Prädikatswein Spätlese, Auslese, BA, TBA, Eiswein – **ab Jahrgang 2025**

> **seit 09.09.2025**

- > aus festgelegten Rebsorten analog zur Einzellage
- > ausschließlich lieblich oder süß – **kein** trocken oder halbtrocken
- > ausschließlich in Verbindung mit einer Lagen- oder Gewannbezeichnung – **kein** Ortswein

HERKUNFTSMODELL FRANKEN

Prädikatswein Spätlese, Auslese, BA, TBA, Eiswein – **ab Jahrgang 2025**



HERKUNFTSMODELL FRANKEN

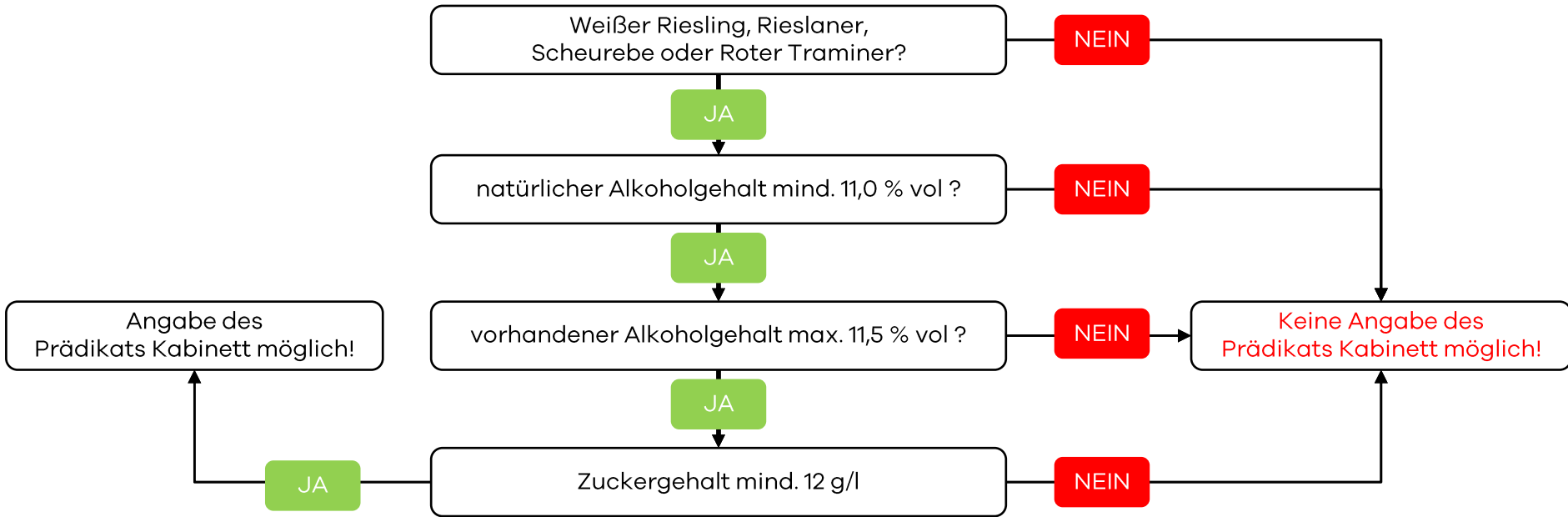
Prädikatswein Kabinett – **ab Jahrgang 2025**

> **seit 09.09.2025**

- > natürlicher Alkoholgehalt: mind. 11,0 % vol
- > vorhandener Alkoholgehalt: max. 11,5 % vol
- > Restzucker: mind. 12 g/l
- > Rebsorten: Weißer Riesling, Rieslaner, Scheurebe, Roter Traminer
(*Synonyme: Gewürztraminer, Traminer*)
- > auf allen Ebenen des HERKUNFTSMODELLS FRANKEN möglich

HERKUNFTSMODELL FRANKEN

Prädikatswein Kabinett – **ab Jahrgang 2025**

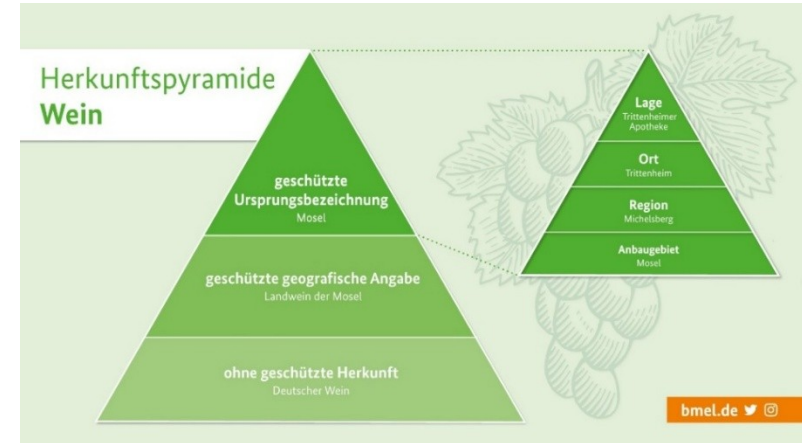


Bei Angabe einer Einzellage muss zusätzlich der Hektarhöchsterttrag von 70 hl/ha eingehalten werden!

WEINVERORDNUNG

Bundesweite Vorgaben – **ab Jahrgang 2026**

- > Bereich oder Großlage
 - > Kennzeichnung mit „Region“
z.B. „Region Ravensburg“, „Region Mittelhain“
- > Gemeinde oder Ortsteil
 - > natürlicher Alkoholgehalt: mind. „Kabinett“ → 11,0 % vol
Anreicherung möglich
 - > Keine Abgabe an Endverbraucher
vor dem 15.12. des Erntejahres
- > Einzellage oder Gewann
 - > natürlicher Alkoholgehalt: mind. „Kabinett“ → 11,0 % vol
Anreicherung möglich
 - > Vermarktung ab dem 01.03. des auf die Ernte folgenden Jahres
 - > dem Namen ist stets der Gemeinde- oder Ortsteilname
unmittelbar voranzustellen oder anzufügen



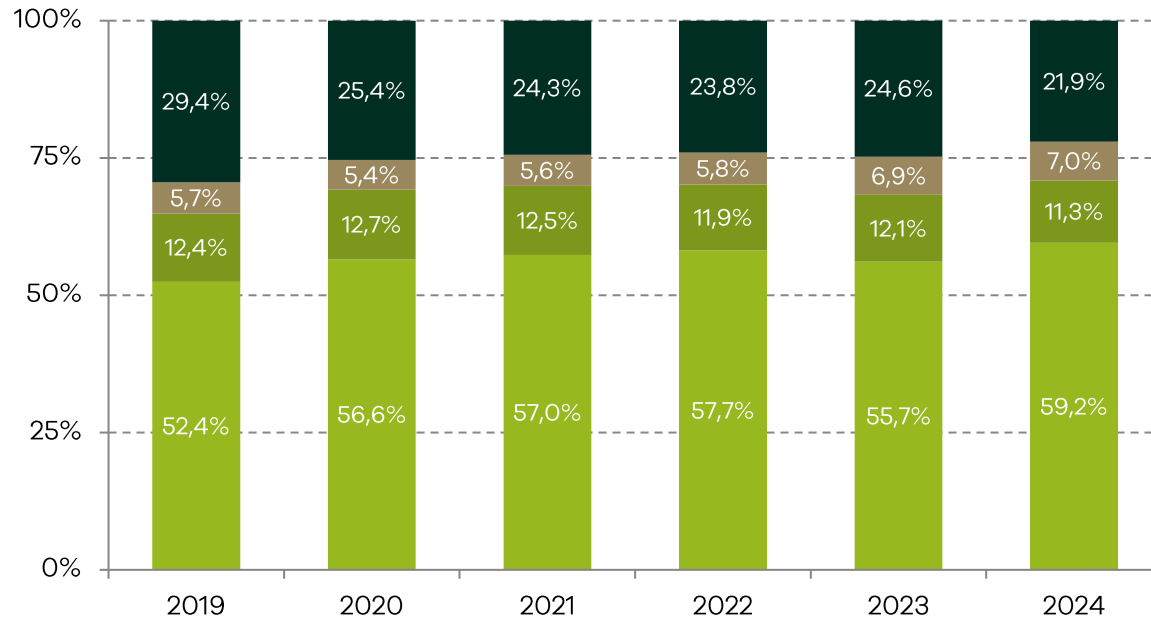
HERKUNFTSMODELL FRANKEN

Aus Einzellage wird „Erstes Gewächs“

Die Einzellage verschwindet nicht über Nacht...
... das „Erste Gewächs“ ist nicht plötzlich möglich!

BEZEICHNUNGSREALITÄT

geprüfte Menge Qualitätsweinprüfung Franken 2019 - 2024



FRANKEN
muss immer aufs Etikett

-  ohne engere Herkunftsangabe
-  Großlage
-  Ort
-  Einzellage

Eigene Darstellung nach Daten der Regierung von Unterfranken

HERKUNFTSMODELL FRANKEN

Aus Einzellage wird „Erstes Gewächs“

ZIEL / PROFIL FÜR EINZELLAGE UND GEWANN

- > Trockene Weine sind „[...] Gewächse“!
- > Liebliche und süße Weine sind Prädikatsweine!

VORGEHEN

- > Zeitraum bis 2030 nutzen, um die Flächen abzugrenzen, die bereits zeigen, dass sie für die Erzeugung dieser Weine geeignet sind.



HERKUNFTSMODELL FRANKEN

Ebene 2 – Einzellage wird „Erstes Gewächs“

2025

2030

Einzellage



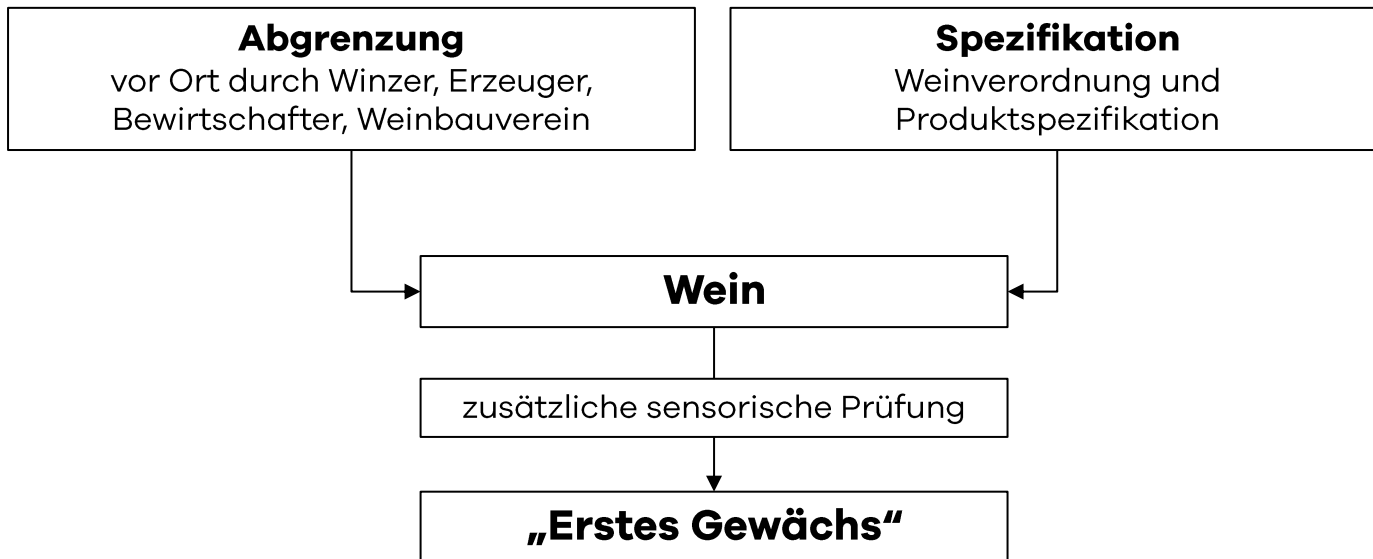
Einzellage + „Erstes Gewächs“

Einzellage + Kabinett , Spätlese, Auslese, BA, TBA, Eiswein



HERKUNFTSMODELL FRANKEN

Ebene 2 – Einzellage wird „Erstes Gewächs“





HERKUNFTSMODELL FRANKEN

Ebene 2 – Einzellage wird „Erstes Gewächs“

Gilt für alle in Deutschland!

> **Weinverordnung §32b**

- > Angabe einer einzigen Rebsorte, des Jahrgangs und einer Einzellage / eines Gewanns
- > trockener Weißwein oder Rotwein
- > nur aus festgelegten Rebsorten:
 - > Grüner Silvaner, Blauer Silvaner, Riesling, Weißer Burgunder, Grauer Burgunder, Scheurebe, Gewürztraminer, Chardonnay, Spätburgunder, Frühburgunder
- > Hektarhöchsttertrag 60 hl/ha (70hl/ha bei Steillagen)
- > selektive Lese
- > natürlicher Alkoholgehalt: mind. 11,0 % vol
- > keine Geschmacksangabe und keine Prädikate
- > Vermarktung ab 01. März



HERKUNFTSMODELL FRANKEN

Ebene 2 – Einzellage wird „Erstes Gewächs“

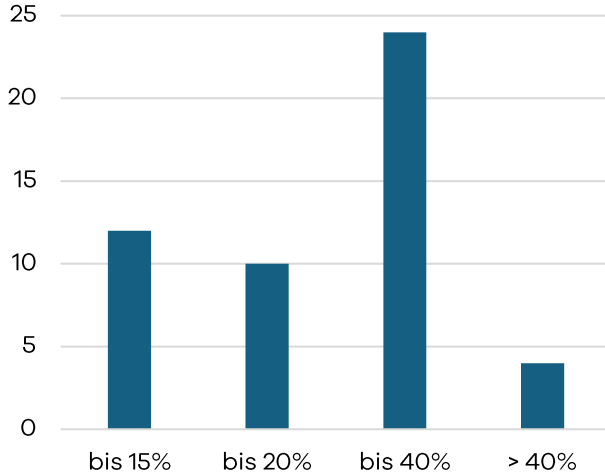
- > **Ausschuss „Profilierung und Herkunft“**
 - > keine Abfüllung in der 1l-Flasche
 - > zusätzliche sensorische Prüfung
 - > nur aus abgegrenzten Flächen

HERKUNFTSMODELL FRANKEN

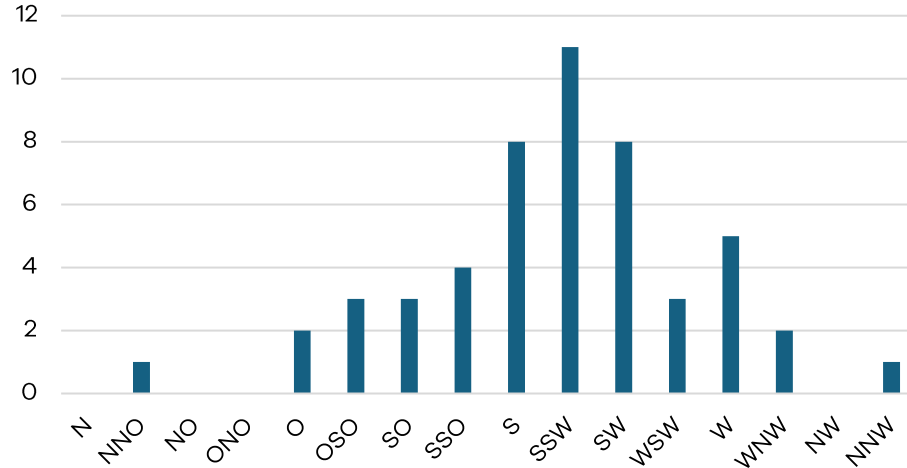
Warum eine Klassifikation am „Schreibtisch“ hier **nicht** funktioniert

- > Klimatologische Basisdaten sind brutal objektiv und können Ihre Leistung nicht erfassen!

Hangneigung



Ausrichtung



Keine Klassifikation sondern Abgrenzung!

Sie wissen am besten, wo Ihre besten Weine wachsen!



HERKUNFTSMODELL FRANKEN

Ebene 2 – Einzellage wird „Erstes Gewächs“

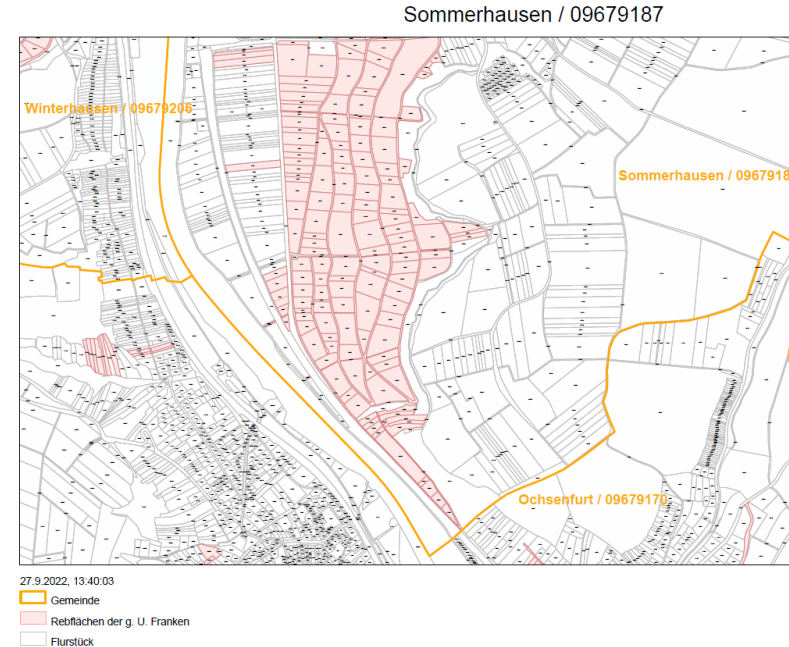
- > **Ohne eine parzellenscharfe Abgrenzung und entsprechende Kennzeichnung in den Karten gibt es kein „Erstes Gewächs“.**
 - > Wir starten einen Prozess:
 - > Diskussionsstand und Tempo dürfen unterschiedlich sein
 - > Einzellagen spielen in manchen Weinbaugemeinden keine Rolle
 - > Eine intensive Auseinandersetzung mit den Flächen und den Böden setzen wir voraus.
 - > Eine Begründung der Abgrenzung wird gewünscht.
- ➔ Leitfaden: Abgrenzung von Rebflächen „Erstes Gewächs“

HERKUNFTSMODELL FRANKEN

Leitfaden: Abgrenzung von Rebflächen „Erstes Gewächs“

1. Allgemeine Daten

- > gesamte Rebfläche der Weinbaugemeinde (in ha)
 - > davon „Erstes Gewächs“-Rebsorten
- > Bezeichnung des „EG“
- > Abgrenzung
 - > Basis: abgegrenzte Fläche der g.U. Franken:
<https://franken-silvanerheimat.de/g-u-franken/>
 - > Abgrenzung erfolgt über Markierung in der Karte sowie Auflistung der Flurstücke



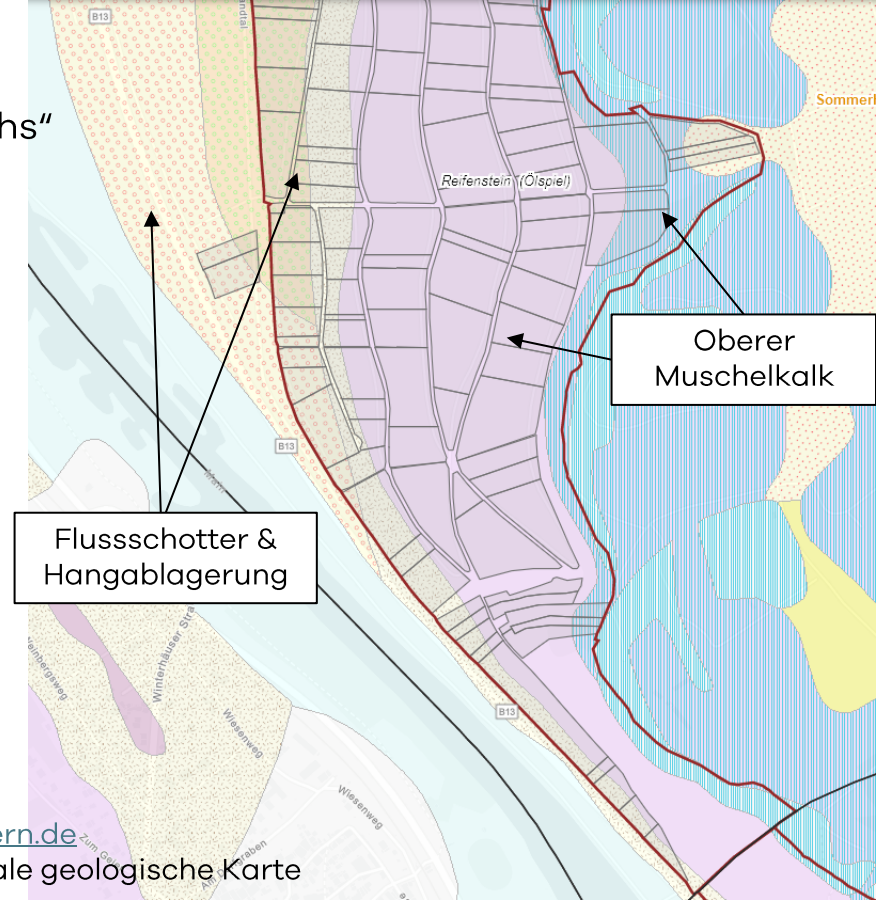
HERKUNFTSMODELL FRANKEN

Leitfaden: Abgrenzung von Rebflächen „Erstes Gewächs“

2. Klimatologische Basisdaten und Lagenanmutung

2.1 Geologie

- > Die abgegrenzte Rebfläche liegt überwiegend auf Buntsandstein, Muschelkalk, Keuper oder Kristallin/Urgestein
- > Besonderheiten der Geologie



Geologische Karte inkl. Legende über Bayern-Atlas <https://atlas.bayern.de>
→Themen → Umwelt und Naturgefahren → Geologie / Boden → digitale geologische Karte

HERKUNFTSMODELL FRANKEN

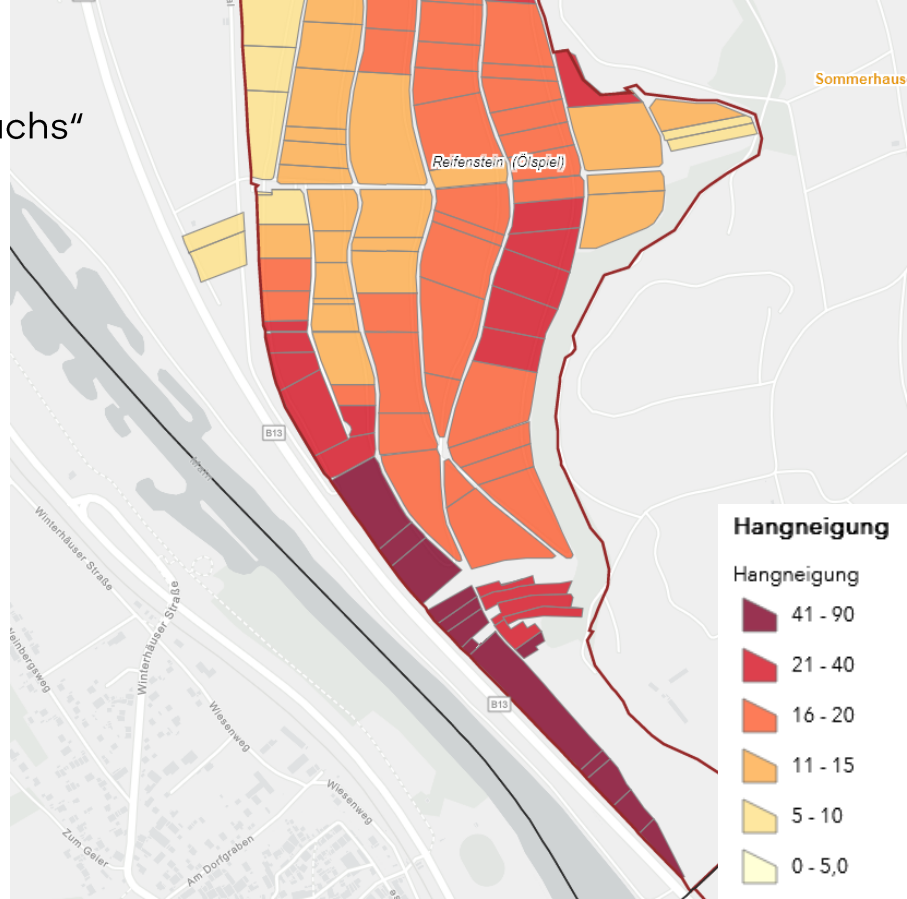
Leitfaden: Abgrenzung von Rebflächen „Erstes Gewächs“

2. Klimatologische Basisdaten und Lagenanmutung

2.2 Hangneigung

> Die Hangneigung der abgegrenzten Rebfläche beträgt:

Hangneigung	Anteil der Fläche (%)
bis 10%	
10 – 40%	
> 40 %	



HERKUNFTSMODELL FRANKEN

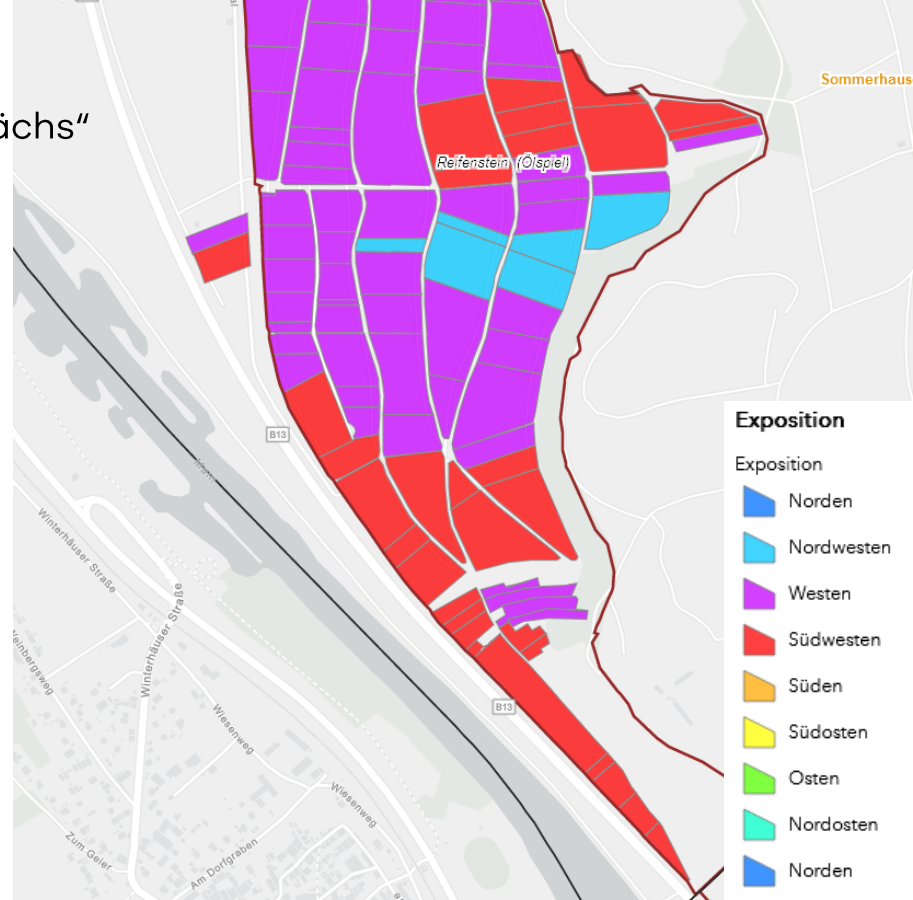
Leitfaden: Abgrenzung von Rebflächen „Erstes Gewächs“

2. Klimatologische Basisdaten und Lagenanmutung

2.3 Exposition

> Die abgegrenzte Rebfläche ist ausgerichtet

Exposition	Anteil der Fläche (%)
W Westen	
SW Süd-Westen	
S Süden	
SO Süd-Osten	
O Osten	
Sonstiges	



HERKUNFTSMODELL FRANKEN

Leitfaden: Abgrenzung von Rebflächen „Erstes Gewächs“

2. Klimatologische Basisdaten und Lagenanmutung

2.4 Homogenität der Rebfläche

- > Ist die abgegrenzte Rebfläche als homogene Fläche von außen wahrnehmbar?
- > Gibt es bestimmte topographische Merkmale, z.B. Senke, Hangfuß, „kleiner Kessel“, Hangrücken usw.?
- > Fotos (Gesamtansicht, Drohnenbilder, o.ä.)



HERKUNFTSMODELL FRANKEN

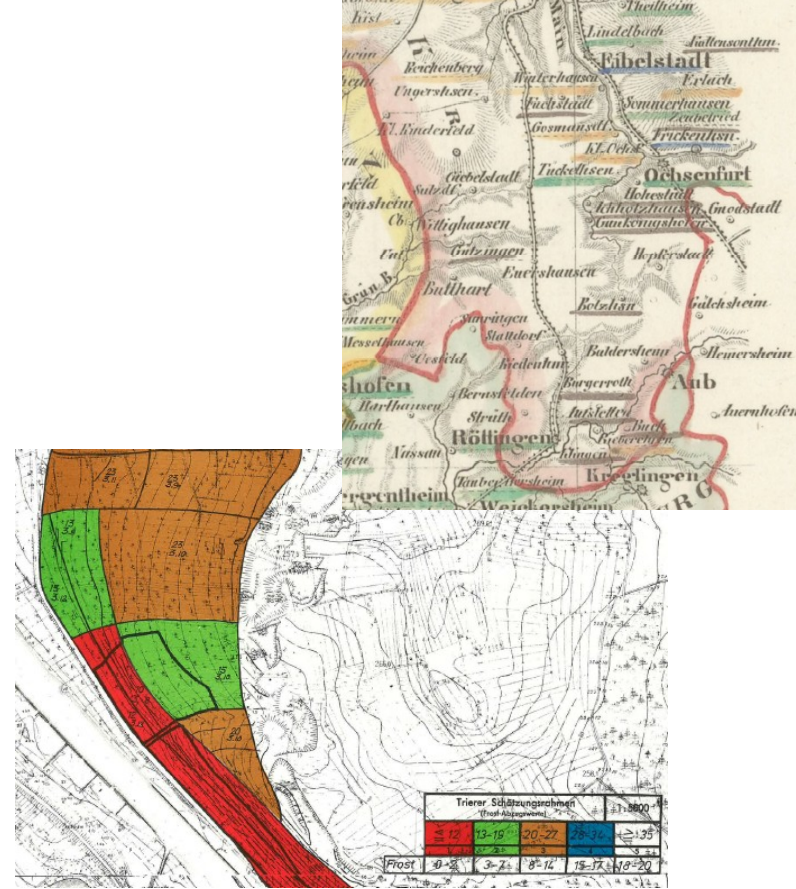
Leitfaden: Abgrenzung von Rebflächen „Erstes Gewächs“

3. Historische Bedeutung der Lage

- > Erstmalige belegbare Erwähnung (Urkunden, Bayernatlas 1830, Publikationen usw.)
- > Ist historisches Renommee nachweisbar (Weinkarten usw.)?
- > Gibt es eine historische oder aktuelle Weinbergsklassifizierung?

Abb. (oben): Ausschnitt aus „Das Franken-Weinland“ 1830

Abb. (unten): Ausschnitt aus „Boden und Klima fränkischer Weinberge“
(Wittmann & Weise 1971)



HERKUNFTSMODELL FRANKEN

Leitfaden: Abgrenzung von Rebflächen „Erstes Gewächs“

4. Ökonomische Bedeutung der Lage

- > trockene Weine der „Erstes Gewächs“-Rebsorten
- > ¹⁾inkl. Genossenschaften
- > ²⁾falls andere Bezeichnung, diese in der Spalte Bemerkung eintragen

Jahr- gang	Erzeugte Menge		Anzahl der Betriebe ¹⁾	Bemerkung
	in der abgegrenzten Fläche (hl)	unter der Bezeichnung ²⁾ vermarktet (hl)	die einen Wein unter der Bezeichnung vermarkten	
2024				
2023				
2022				
2021				
2020				



HERKUNFTSMODELL FRANKEN

Leitfaden: Abgrenzung von Rebflächen „Erstes Gewächs“

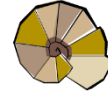
5. Bekanntheit und Qualität der Weine

> Kategorien

- > a. Fränkische Weinprämierung
- > b. sonstige Wettbewerbe (national und international)
- > c. Bewertung in Weinführern (national und international)

> Weine

- > unter der Bezeichnung nach Nummer 1.3 verkostet
- > aus den abgegrenzten Flurstücken
- > unterschiedlicher Betriebe möglich
- > aus mind. 3 verschiedenen Jahrgängen (2020 bis 2024)
- > aus den „EG“-Rebsorten
- > trocken
- > max. ein edelsüßer Wein pro Kategorie, hier auch Rieslaner
- > Preis gemäß Privatkundenliste (Preis inkl. MwSt.) pro 0,75l-Flasche



BEST OF
FRANKEN



HERKUNFTSMODELL FRANKEN

Ebene 2 – Einzellage wird „Erstes Gewächs“

VORGEHEN

- > Sie setzen sich in einer Gruppe im Weinbauverein zusammen und entwickeln anhand Ihrer Erfahrungen und unseres Leitfadens einen Vorschlag zur Abgrenzung.
- > Veröffentlichen Sie diesen Vorschlag und diskutieren Sie ihn in größerer Runde, auch mit Betroffenen, die nicht Mitglied im Weinbauverein sind, z.B.:
 - > Bewirtschafter, die ihren Betriebssitz in einem anderen Ort haben
 - > Vertreter der Genossenschaften
 - > usw.
- > Stimmen Sie über den Vorschlag ab, ggf. in getrennten Abstimmungen nach Köpfen und Flächen.

HERKUNFTSMODELL FRANKEN

Ebene 2 – Einzellage wird „Erstes Gewächs“

VORGEHEN

- > Sie reichen Ihre abgestimmte Abgrenzung als Vorschlag bis zum 30. Mai eines Jahres bei uns ein.
- > Der Ausschuss „Profilierung und Herkunft“ wird über diesen abstimmen und einen Änderungsantrag bei der BLE stellen.
- > Wenn die Änderung in Kraft getreten ist, können Weine nach den Vorgaben der Weinverordnung und der Produktspezifikation hergestellt werden.

HERKUNFTSMODELL FRANKEN

Ebene 2 – Einzellage wird „Erstes Gewächs“

UNSER ANLIEGEN

- > Die Abgrenzung muss glaubwürdig und nachvollziehbar sein.
- > Sorgfältiges Vorgehen mit Blick auf den Wert und die Wertigkeit der Begriffe am Markt ist das oberste Gebot.
- > „Erstes Gewächs“ muss künftig innerhalb eines Sortiments mindestens den doppelten Preis eines Gutsweins erzielen.



HERKUNFTSMODELL FRANKEN

Ebene 2 – Einzellage wird „Erstes Gewächs“

aktuell

2024 Thüngersheim Scharlachberg Riesling
Qualitätswein trocken

2024 Thüngersheim Johannisberg Silvaner
Qualitätswein trocken

2024 Thüngersheim Johannisberg Bacchus
Kabinett halbtrocken

2024 Thüngersheim Scharlachberg Domina
Qualitätswein trocken

neu (nach Abgrenzung)

2025 **Thüngersheim** Riesling
Qualitätswein trocken

2025 Thüngersheim Johannisberg **„Erstes
Gewächs“** Silvaner Qualitätswein trocken

2025 **Thüngersheim** Bacchus
Qualitätswein halbtrocken

2025 **Thüngersheim** Domina
Qualitätswein trocken

außerhalb der
Abgrenzung (ab 2030)

in der Abgrenzung
plus Spezifikation

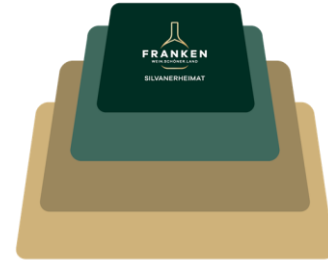
Sorte nicht für Lage

Sorte nicht für „Erstes
Gewächs“ (ab 2030)

UNSER ZIEL



Fränkisches Weinland	Franken / Region	Gemeinde / Ort	Einzellage / Gewinn	
g.g.A. trocken	QbA trocken	QbA trocken	Erstes Gewächs	Großes Gewächs
g.g.A. halbtrocken	QbA halbtrocken	QbA halbtrocken		
	Prädikatswein Kabinett			
g.g.A. lieblich	QbA lieblich	QbA lieblich	Prädikat ¹⁾ lieblich	
g.g.A. süß	QbA süß	QbA süß	Prädikat ¹⁾ süß	



¹⁾ Spätlese, Auslese, BA, TBA, Eiswein